

CDUintern

E 10897

HERZLICHE EINLADUNG

ZUM

NEUJAHRSS- EMPFANG

der CDU-Kreisverbände
Rastatt und Baden-Baden

mit

Dr. Susanne Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
des Landes Baden-Württemberg

Sonntag, 5. Februar 2017

11.00 Uhr

Galopprennbahn, Iffezheim



Um Anmeldung wird gebeten
bis zum 30. Januar 2017
per E-Mail unter

anmeldung@cdu-baden-baden.de oder
anmeldung@cdu-rastatt.de,
per Fax unter 07221 951616 oder
telefonisch unter 07221 95160

CDU-Ortsverband Durmersheim

Zu seiner Veranstaltung „Vereine treffen Politik“ konnte der CDU-Ortsverband Durmersheim nicht nur die in unserem Raum politisch Verantwortlichen Kai Whittaker MdB, Sylvia Felder MdL und BM Andreas Augustin sondern auch eine ganze Reihe von Vereinsvertretern begrüßen, denen der CDU-Ortsverband die Gelegenheit geben wollte, ihre Sorgen und Ärgernisse vorzutragen.

In ihren vor der Diskussion abgegebenen Statements betonten die politisch Verantwortlichen unisono, wie wichtig die Arbeit der Vereine in unserem Staat ist.

In der sich anschließenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass die Vereine ihre Arbeit von der Politik als zu gering ge-

würdigt sehen. Ehrenamtlicher Mitarbeiter, sei es in der Vereinsführung, sei es in der täglichen Arbeit, seien immer schwerer zu finden, da die Bürokratie viel zu viele Hindernisse aufgebaut habe. Das beginne mit den steuerlichen Freibeträgen, setze sich fort bei den Hygienevorschriften und nicht zuletzt sei es die Gema, die durch unverschämte Forderungen, Bürokratisierung Musikdarbietungen uninteressant machen lasse.

Fazit: Die politisch Verantwortlichen

nahmen viel Arbeit nach Hause, die Vereinsvertreter fühlten sich angehört, der Ortsverein hat sein Ziel erreicht, Vereine und Politik zusammenzubringen. <<<

Haben Sie Wünsche, Anregungen? Wir sind für Sie da! Ansprechpartner: Joachim Koliwer, Kriegsstraße 7, E-Mail : joachim.koliwer@t-online.de



CDU-Stadtverband Bühl und Frauen Union Rastatt sowie der AK Europa des CDU-Bezirksverbandes Nordbaden besuchen gemeinsam den Europaabgeordneten Daniel Caspary (CDU) im Europäischen Parlament in Brüssel

Das Ziel des CDU-Stadtverbandes Bühl sowie der Frauenunion war in den letzten Novembertagen die Europäische Metropole Brüssel. Wir hatten frühzeitig zu der

niel Caspary MdEP (CDU), der einen kurzen Abriss über die Arbeitsweise des Parlamentes und dessen Ausschüsse gab. Einer kompakten Präsentation seines eigenen Werde-

vorrangig im Ausschuss für Internationalen Handel, in dem er als Koordinator (Sprecher) für seine Fraktion tätig ist.

„Europa lebt vom Mitmachen – lassen Sie uns in Kontakt bleiben!“ verabschiedete sich Caspary nach dem Gespräch von uns.

Aber auch das weitere politische und kulturelle Programm der Bildungsreise hatte es in sich. Sowohl ein Besuch des Weihnachtsmarktes, ein Besuch mit Gespräch in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg, eine Stadtrundfahrt, ein Besuch des Parlamentariums und ein Gespräch mit einem Vertreter der Europäischen Kommission, um nur einiges zu nennen, ließen die vier Tage vorbeiziehen wie im Flug. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch einer bekannten Pralinenfabrik, bevor wir dann, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, wieder die Heimreise antraten, so die Organisatorinnen der Fahrt, Doris Schmith-Velten, Doris Oesterle sowie Karin Weidenheimer abschließend. <<<



Die Gruppe mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP (CDU) im Europäischen Parlament in Brüssel (C: Europäischen Union 2016)

Fahrt eingeladen und freuten uns über zahlreiche Anmeldungen. Zentrale Station war das Europäische Parlament mit einem Gespräch mit dem Europaabgeordneten Da-

gangs und der Darlegung seiner Zuständigkeit im Parlament schloss sich ein Dialog mit uns an, bei dem kein Thema ausgespart blieb. Als Volkswirt engagiert sich Caspary

2. Advents-Plausch des CDU-Ortsverbands Rastatt



Nach dem erfolgreichen ersten Adventsplausch im letzten Jahr veranstaltete der CDU Ortsverband Rastatt unter Führung von Jürgen Wahl dieses Jahr eine Neuauflage. Am 26.11.2016 hatten alle Interessierte die Möglichkeit, sich zwanglos bei Glühwein und kleinen Leckereien in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vor dem

CDU Parteibüro in der Rathausstraße mit Mitgliedern des CDU Ortsverbands und der CDU Gemeinderatsfraktion zu treffen.

Bei den Besuchern des Adventsplausch kam gut an, dass nicht nur zu Zeiten von anstehenden Wahlen die CDU vor Ort Präsenz zeigte. Im Rahmen dieses zwanglosen Austausches kamen vor allem kommunalpolitische Themen zur Sprache. Aber auch die anstehende Bundestagswahl 2017 warf ihre Schatten voraus. Mit diesem Adventsplausch verabschiedete sich der CDU Ortsverband in die Weihnachtspause.

(Bild: Organisationsteam Adventsplausch / Text: Brigitta Lenhard)



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und gesundes Jahr 2017.

Dr. Alexander Becker
Kreisvorsitzender

Ralf Müller
Kreisvorsitzender

Sylvia M. Felder MdL

Kai Whittaker MdB

Tobias Wald MdL

HINWEIS
in eigener Sache

GEBURTSTAGE
Wir gratulieren ...

Liebe Mitglieder, ab sofort dürfen wir leider keine Geburtstage mehr veröffentlichen. Dies bedeutet, dass auch unsere Abgeordneten keine Glückwünsche mehr versenden können. Wir bedauern dies vor allen Dingen für diejenigen, die sich immer über Geburtstagsgrüße gefreut haben, aber leider sind wir nunmehr an die Vorschriften des Datenschutzes gebunden!

Umweltpartner Vogel AG



Qualität hat Priorität

Kompostanlage Vogel
Am Alten Römerpfad 2
77815 Bühl - Vimbuch

info@kompostanlagen.de
www.kompostanlagen.de

CDU-Gemeindeverband Forbach

Kai Mungenast an der Spitze bestätigt

Gut aufgestellt ist die CDU Forbach: "Wir sind ein kleiner Gemeindeverband, aber unsere Mitgliederzahlen sind stabil, gegen den allgemeinen Trend", betonte der Vorsitzende Kai Mungenast bei der Mitglieder-

versammlung. Austritten wegen Wegzügen aus Forbach standen mehrere Neueintritte gegenüber.

Der Gemeindeverband habe kommunalpolitische Themen wie die Gewerbeförderung und den Ausbau des schnellen Internets bearbeitet und Projekte initiiert, so Kai Mungenast. Die Personalleitung Hauptamtsleiter lasse die CDU "fragend zurück". Daniel Brugger verlässt wie berichtet nach nur einem Jahr das Forbacher Rathaus wieder. Brugger ist mittlerweile CDU-Mitglied. Über die Arbeit im Gemeinderat berichte-

te die CDU-Fraktionsvorsitzende Sabine Weiler. Die Neuwahlen waren Routine, alle Wahlen erfolgten einstimmig: Kai Mungenast wurde als Vorsitzender wiedergewählt, seine Stellvertreter bleiben Sabine Weiler und Jessica Gerstner. Schatzmeisterin bleibt Monika Weber. Den Posten des Schriftführers übernimmt Kevin Gerstner. Neue Mitgliederbeauftragte wurde Steffi Bernauer. Hinzu kommen die Beisitzer Jutta Gernsbeck, Janik Weber, Irina Weiler, Matthias Kramer, Markus Krech und Daniel Brugger. Die CDU-Landtagsabgeordnete Sylvia Felder ging auf die Arbeit der grün-schwarzen Koalition in Stuttgart ein. Sie appellierte daran, in Sachen Nationalpark in Forbach den Zug nicht zu verpassen. Felder: "So umstritten wie er war, jetzt müssen wir sehen, dass wir von diesem Nationalpark auch profitieren." <<<



CDU-Ortsverband Hörden

Erneut hatte der CDU-Ortsverband Hörden Herrn Rechtsanwalt Mathias Albrecht als Referent gewinnen können, dieses Mal im Rahmen eines Vortrags über die individuellen Möglichkeiten testamentarischer Gestaltung. Am 18.11. fand hierzu die dritte Informationsrunde ab 19 Uhr im Bernhardusheim Hörden statt. Hierzu waren 35 interessierte Gäste aus dem vorderen- und hinteren Murgtal eigens nach Hörden gekommen. In einem über dreistündigen ins De-

tail gehenden Vortrag mit integrierten Fragerunden konnten die Anwesenden jede Menge Wissenswertes über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Testamentsaufstellung in Erfahrung bringen und was es insbesondere bei verheirateten Ehepaaren und deren Kinder zu regeln und zu beachten gilt. Verschiedene Modelle wurden aufgezeigt, das Berliner Testament angesprochen und in Erfahrung gebracht, dass es mit geschickten Korrekturen gar nicht so schlecht sei, wie manche berichteten. Der Vortrag sprach mit Beispielen an, wie man das eigenhändige Testament richtig verfasst, damit nach dem Erblasserwillen bei Erbe und Vermächtnis alles wie gewünscht geregelt werden kann und man zudem Erbschaftssteuern einsparen kann. Dass dies nicht immer einfach ist, wurde allen klar. Mehr denn je ist es wichtig, bei geistiger Gesundheit die entscheidenden Vorbereitungen zu treffen, sich zuvor alles klar zu überdenken und, um stets auf der sicheren Seite zu sein, sich in die Beratung mit einem Notar oder Rechtsanwalt zu begeben. Es wurde deutlich gemacht, dass ein einwandfreies Testament handschriftlich und unterschrieben verfasst werden muss und mit einem Datum versehen sein soll. Bei mehreren vorgefundenen Testamenten gilt stets das zeitlich jüngste; alle vorherigen Aufzeichnungen verlieren ihre Gültigkeit, wenn ein neuerliches Testament verfasst wird. Wichtig ist genau zu formulieren, wer auf welchen Erbschaftsgegenstand eingesetzt wird, oder ein Vermächtnis erhalten soll. Ergeben sich Zweifel oder gar Widersprüche im Testament, gilt am Ende unter Umständen die gesetzliche Erbfolge, welche der Erblasser unter Umständen gar nicht beabsichtigt hat. Ferner wurde die Testamentsvollstreckung angesprochen und mögliche Optionen, dass private und öffentliche Gläubiger noch zu Lebzeiten auf die Immobilie Einfluss nehmen können. Die Anwesenden hatten durchweg Gelegenheit Fragen zu stellen, wovon reger Gebrauch gemacht wurde und diese von RA Albrecht fachkompetent beantwortet wurden. <<<



kammerer[®]

**Kugelgewindetriebe
Trapezgewindetriebe**

**Welt der
Gewindetechnik**

Kammerer Gewindetechnik GmbH
In der Hausmatte 3
D-78132 Hornberg-Niederwasser

Telefon +49 (0) 78 33 96 03-0
Telefax +49 (0) 78 33 96 03-80

info@kammerer-gewinde.com
www.kammerer-gewinde.com

Für die CDU-Landtagsfraktion war ich gemeinsam mit Bildungspolitikern der anderen Fraktionen zu einem **Diskussionsforum der GEW** eingeladen. Die Qualität an unseren Schulen und Reformen in der Bildungspolitik waren bei den Lehrervertretern genauso Thema wie die Herausforderungen im Alltag der Lehrerinnen und Lehrer. Trotz des zahlenmäßig besten Schüler-Lehrer-Verhältnisses in Deutschland hat Baden-Württemberg in den vergangenen Bildungsstudien schlecht abgeschlossen. Daran müssen wir arbeiten – die Bildungspolitik ist eines unserer wichtigsten Themen.



Sprache: Innere Sicherheit, Haushaltspolitik, Bildung und wirtschaftspolitische Themen. Die Reihe wird auf jeden Fall mit anderen Angeboten (politisch und kulinarisch!) fortgesetzt.

Zum **Tag der Freien Schulen** war ich auf Einladung im Pädagogium Baden-Baden und in der Waldorfschule Rastatt. Diskussionen mit den Schülerinnen und Schülern und Gesprächen mit Schulleitungen und Elternvertretern rundeten den Tag ab. Privatschulen ergänzen das öffentliche Angebot unserer Schulen. Vielfalt und Auswahl ist auch in der Bildungspolitik wichtig. Aufgrund eines Gerichtsurteils muss bis zum nächsten Sommer die Finanzierung der Privatschulen zum Teil neu aufgestellt werden – eine Herausforderung, die gut gestaltet werden muss.



Bei der **Steinbeis Business Academy** in Gaggenau haben im Herbst wieder mehrere neue Studiengänge begonnen. Zur Begrüßung eines Master-Studienganges war ich eingeladen und konnte den Studentinnen und Studenten unterschiedlichen Alters viel Erfolg und viel Freude beim Studium wünschen. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen aus der Region, wie viele Firmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Rastatt die Weiterbildungsstätte in Gaggenau nutzen.

Meine **erste Rede im Landtag von Baden-Württemberg** widmete sich der Bildungspolitik. „Pflichtganztagschule oder Wahlfreiheit?“ – am Tag vor dem von Ministerin Dr. Susanne Eisenmann einberufenem Ganztagsgipfel ein ganz aktuelles Thema. Als CDU ist uns sowohl die Wahlfreiheit wichtig als auch ein qualitativ hochwertiges Ganztags-



angebot. Wir achten die Entscheidung der Eltern, für ihre Kinder da zu sein sehr. Wir wissen aber auch, dass es gute Angebote für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben muss.

Der erste „**Glühwein-Gesprächsabend**“ im neuen Bürgerbüro kam gut an. Mit über vierzig Gästen war das Bürgerbüro gut gefüllt. Bei besonderer Gesprächsatmosphäre kamen viele Themen der Landespolitik zur



Die Zeit der **Weihnachtsmärkte** ist eine schöne Gelegenheit, auch im Winter mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich über jede Einladung zu Festen in der Region, die ich gerne nutze, um im Wahlkreis vor Ort zu sein. <<<

HERTWECK Qualitätsprodukte.
Steigern Sie Ihre **Produktivität**
mit noch präziseren Werkzeugen.

STEFAN HERTWECK GMBH & CO. KG
Luisenstr. 60 | 76571 Gaggenau
info@hertweck-praezisionswerkzeuge.de
www.hertweck-praezisionswerkzeuge.de

HERTWECK

Schüler der Realschule Rheinmünster spielen im Landtag



Fünf Minuten lang haben die Politiker des baden-württembergischen Landtags Redezeit, in denen sie die anderen Abgeordneten von ihren Ideen überzeugen können. Am vergangenen Donnerstag aber wurde das

Foyer des Landtags für fünf Minuten zur Bühne für die Klassen 6b und 7b der Realschule Rheinmünster. Der Abgeordnete Tobias Wald (CDU) hatte sie eingeladen, um den Weihnachtsbaum des Landtags mit einer musikalischen Darbietung stimmungsvoll einzuweihen.

Die Klassen 6b und 7b als Bläserklassen haben keinen üblichen Musikunterricht. Die Schüler lernen stattdessen ein Blasinstrument. Nach eineinhalb Jahren des Übens freuten sie sich sehr auf diesen besonderen Auftritt. Für diesen hatten sie nämlich hart gearbeitet: ein Instrument und Noten von Grund auf gelernt und unzählige Stunden damit geübt. Herausgekommen ist ein schönes Zusammenspiel von Holz- und Blechblasinstrumenten.

Zuvor waren allerdings die Politiker an der Reihe – der Chor der Landtagsgeordneten hat gesungen. Landtagspräsidentin Muhterem Aras freute sich über den Besuch der Schüler aus Rheinmünster. In ihrer Rede lobte sie das Projekt „Bläserklasse“ und hob die Bedeutung der musikalischen Früherziehung hervor. Das lohnende Ergebnis bekam sie von den Schülern der Klassen 6b und 7b zu hören.

Die Schüler selbst waren fasziniert von den Einblicken in den Landtag in Stuttgart. So war ein Phänomen besonders für sie: ein Klingeln, ähnlich dem Schul-Gong. Das bedeutet für die Abgeordneten, dass gerade eine Abstimmung ansteht. Nach dem Ertönen des Signals strömen Politiker durch einen Tunnel vom Abgeordnetenhaus in den Landtag – und nach der Abstimmung wieder zurück.

Auch die Schüler durften das Abgeordnetenhaus besichtigen. Ihre Probe konnten sie im Saal der CDU-Fraktion halten. Im Landtag sprach am Morgen UN-Sonderbotschafterin Nadia Murad. Während ihrer Rede waren die Schüler gerade mit dem Bus auf dem Weg ins Mercedes-Benz-Museum.

Dort bekamen sie vor dem politischen Teil des Ausflugs den Reisebus der deutschen Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft 1974, ein Mercedes-Müllauto und die Silberpfeile der gesamten Mercedes-Historie zu sehen. Bei dem großen Ausflugstag mit Mercedes-Benz-Museum und baden-württembergischem Landtag hatten die Schüler der Klassen 6b und 7b der Realschule Rheinmünster großen Spaß und sammelten viele neue Eindrücke – so war es in jeder Hinsicht ein gelungener Ausflug. <<<

Der wohnungsbaupolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Tobias Wald MdL sagte am Donnerstag, 8. Dezember 2016 zu den ersten Vorschlägen der Wohnraumallianz:

„Die Wohnraum-Allianz hat erste Ergebnisse zur Schaffung von mehr Wohnraum und weniger Bürokratie auf den Tisch gelegt. Nun ist die Politik gefordert, die über 35 Empfehlungen der Experten in das parlamentarische Verfahren einzubringen. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, schaffen wir es, der Wohnungsknappheit wirkungsvoll entgegenzutreten und Bürokratie im Bauwesen abzubauen. Das ist dringend notwendig. Bereits im Jahr 2017 wird das Landeswohnraumförderungsprogramm vereinfacht und attraktiver und mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet. In diese Richtung müssen wir uns weiter bewegen. Die CDU-Landtagsfraktion dankt den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für Ihre wertvollen Anregungen und Ideen.“ <<<

Eine Ortsumfahrung für Kuppenheim

Der Einsatz für die aus dem Wahlkreis für den Bundesverkehrswegeplan 2030 angemeldeten Projekte war für Kai Whittaker MdB seit seinem Einzug in den Deutschen Bundestag ein wichtiges Anliegen. Dank vereinten Kräften ist es nun gelungen, den „Lückenschluss“ der B3-neu bei Kuppenheim in den Vordringlichen Bedarf zu bekommen. Diese Einstufung bedeutet, dass Kuppenheim endlich eine Ortsumfahrung bekommt und es eine deutlich bessere Verbindung zwischen Baden-Baden und dem Murgtal geben wird. „Die Ortsumfahrung kann nun fertig geplant und wird bis spätestens 2030 auch finanziert. Die genaue Streckenführung muss noch festgelegt werden, soll aber von der Gemarkung Haueneberstein um das Presswerk herum bis zur B462 führen“, so Whittaker. Für Gaggenau und das ganze Murgtal ist erfreulich, dass der Ausbau der B462 von Bad Rotenfels bis zur Rotherma Querspange ebenfalls im Vordringlichen Bedarf platziert wurde. Für die Realisierung beider Projekte wird der Bund bis spätestens 2030 fast 55 Millionen Euro in die Hand nehmen. Der Ausbau der Autobahnausfahrt Rastatt-Nord inklusiver vierspuriger Ausbau der B462 bis zum Knoten B3/B36 hat es nur in den Weiteren Bedarf mit Planungsrecht geschafft. Damit können die aktuellen Planungen finalisiert werden. Es gebe aber leider keine Finanzierungszusage. „Zusammen mit Sylvia Felder MdL, Regierungspräsidium, Landratsamt und der Stadt Rastatt möchte ich aber aktiv an diesem sehr wichtigen Verkehrsprojekt dranbleiben. Über Um- und Ausbautöpfe gibt es eventuell noch alternative Finanzierungsmöglichkeiten“, berichtet Whittaker. <<<

Rückblick:

Veranstaltung Bundesteilhabegesetz

„Ich möchte Menschen mit Behinderungen nicht am Rande der Gesellschaft sehen. Sondern in der Mitte – bei uns und mit uns. Das neue Bundesteilhabegesetz ist ein richtiger und wichtiger Schritt,



um dieses Ziel zu erreichen“, betonte Kai Whittaker bei einer Veranstaltung im Katholischen Gemeindehaus St. Dionys in Baden-Baden-Oos. Zusammen mit der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern sowie der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal lud Whittaker zu einer Diskussionsveranstaltung ein, um die wichtigsten Neuerungen zu diskutieren. Hauptredner war Uwe Schummer MdB, Beauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Menschen mit Behinderung. Mit dem Bundesteilhabegesetz wird der Bund jährlich mehr als 700 Millionen Euro zusätzlich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ausgeben. Dieses Geld wird in bessere und frühere Rehabilitationsmaßnahmen, den Aufbau eines kostenlosen Beratungsnetzwerkes, spürbare höhere Freibeträge bei Einkommen und Vermögen für einen Teil der Menschen mit Behinderungen sowie in einen besseren Zugang zum ersten Arbeitsmarkt fließen. <<<

Eine Querspange für das Münchfeld

„Es wird Zeit, die lange angedachte Querspange B3/B36 bei der Ortseinfahrt neu anzupacken und politisch voranzutreiben.“ Das war die Erkenntnis einer Gesprächsrunde mit der Bürgerinitiative Lärmschutz sowie der Siedlergemeinschaft, an der Kai Whittaker MdB zusammen mit Sylvia Felder MdL und Brigitta Lenhard, CDU-Fraktionsvorsitzende im Rastatter Gemeinderat, teilnahm. Die dortige Lärmbelastung ist seit dem Bau der Autobahnanschlussstelle Rastatt-Süd sehr hoch. Eine Querspange wäre die optimale Lösung, um das Münchfeld langfristig zu entlasten, so die einstimmige Meinung der anwesenden CDU-Vertreter. <<<



CDU Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland



Zur besinnlich-geselligen Adventsfeier, der letzten Veranstaltung im Jahresprogramm 2016, traf sich die CDU Frauen-Union Stadtverband Bühl und Umland in froher Runde im Hotel „Grüner Baum“ in Bühlertal. Mit wohlklingendem Zitherspiel umrahmte Elke Kraus das gut besuchte Treffen, erfreute mit bekannten und beliebten Advents- und Weihnachtsweisen, interpretierte mit

spürbarer Hingabe auf ihrem Instrument aber auch alte Weisen in neuer Klangschönheit. Miriam Mandt-Böckelmann reflektierte in ihrer Rückschau die FU-Veranstaltungen des zu Ende gehenden Jahres, die ein vielfältiges Themenspektrum abgedeckt und breites Interesse gefunden hätten. Besonders hob sie das aktuelle Thema „Chancen und Risiken des Internets für mein Kind“, die Exkursionen zum Flughafen Karlsruhe/Baden und zum Badischen Druckhaus hervor. Das Herbsttreffen mit MdL Tobias Wald „100 Tage nach der Wahl - Bericht aus dem Landtag“ nannte sie außerordentlich informativ und motivierend. In lebhafter Runde wurden Themen des CDU-Parteitages in Essen, die Präsidentschaftswahlen in den USA, aber auch Erscheinungen wie Pegida und AfD diskutiert. Hinsichtlich dieser beiden populistischen Strömungen war das Fazit der Anwesenden einhellig: „Wehret den Anfängen“. „Wir danken Dir, liebe Miriam, für deinen engagierten und unermüdlichen Einsatz für unsere CDU Frauen-Union“ würdigte die stellvertretende Vorsitzende Ilse Neurath-Braun namens der FU-lerinnen. Dieses politische und gesellschaftliche Engagement einer jungen Frau und Mutter, mit dem Bemühen um Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik sei nicht selbstverständlich. Es verdiene Anerkennung und großen Respekt. Dies quittierte eine Teilnehmerin mit dem Ausspruch: „Zur Nachahmung empfohlen! Solche jungen, engagierten Frauen braucht unsere Christlich Demokratische Union, braucht unser Land.“ *Christel Dietmeier, Pressereferentin*

CDU-Ortsverband Rastatt

Am Samstag, den 15.10.2016 fand ein gemeinsamer Marktplausch von unserem Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker und dem CDU Ortsverband Rastatt unter Leitung von Jürgen Wahl statt. Bei Schmalzbröten und Neuem Wein hatten interessierte CDU Mitglieder und Passanten die Möglichkeit in einem lockeren Rahmen sowohl über bundespolitische als auch über regionale Themen zu sprechen. Kai Whittaker, die Mitglieder des CDU Ortsverbands und anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte des Rastatter Gemeinderats freuten sich über das rege Interesse. Es wurde sehr gut aufgenommen, dass durch die gemeinsame Veranstaltung eine Fülle von Themen besprochen werden konnte und die CDU nicht nur zu Wahlkampfzeiten Präsenz zeigt. *Brigitta Lenhard (Presse/Bild)*



CDU-Ortsverband Altschweier

Positive Berichte, Verjüngung in der Vorstandschaft, hochkarätige Ehrungen und eine spürbare Aufbruchstimmung im Jubiläumsjahr prägten die CDU-Mitgliederversammlung. Bei den Neuwahlen erhielt Vorsitzender Erwin Meier wieder das einstimmige Vertrauen.

In seinem Bericht reflektierte Erwin Meier drei Punkte der acht gemeinsamen Ziele, „die wir uns vor einigen Jahren gesetzt haben und an denen wir uns immer wieder orientieren“. „Die CDU in der Kommunalpolitik als führende Kraft, die CDU federführend in der Dorfentwicklung von Altschweier und die CDU ständig präsent und nahe bei den Menschen“. Seinen letzten „Schriftführer-Bericht“ nach zwölf Jahren, wie immer ausführlich und interessant präsentiert, erstattete Schriftführer Rio Koch. Er ließ zwei ereignisreiche Berichtsjahre mit zahlreichen Aktivitäten im politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich Revue passieren.

Ortsvorsteher i.R. Rudi Seibicke führte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft herbei. Ein besonderes Lob zollte Seibicke dem Vorsitzenden und seinem Team „für die ausgezeichnete Arbeit die ihr für die CDU, aber auch für unser Altschweier leistet.“

Die Neuwahlen, von MdL Tobias Wald moderiert, hatten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Erwin Meier, Stellvertr. Vorsitzender Benedikt Püttbach (neu; bisher Torsten Freytag), Schriftführerin Melanie Hahn (neu; bisher Rio Koch), Schatzmeister Thomas Bauer, Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Christel Dietmeier. Zu Beisitzern wurden Martin Feuerer, Torsten Freytag, Gerhard Knopf, Rio Koch, Regina Mangold, Anita Meier, Alfons Moser, Manfred Müller, Walburga Schlichting, Klaus Schwandt und Nicole Seiler gewählt. Kassenprüfer sind Manfred Dietmeier und Franz Meier.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung der langjährigen Mitglieder Leo Pfeifer und Guido Brommer. Sie gehören der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bereits ein halbes Jahrhundert an. Vorsitzender Erwin Meier äußerte große Freude und Dankbarkeit „heute zwei verdiente Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft und Treue im Namen der CDU ehren zu dürfen“, verlas die von der Bundesvorsitzenden Angela Merkel, dem Landesvorsitzenden Thomas Strobl sowie dem Kreisvorsitzenden Alexander Becker signierte Ehrenurkunde und stellte die beiden Geehrten vor. *Christel Dietmeier, Pressereferentin*



Moderne Dienstleistung bedeutet für uns lösungsorientierte, seriöse und persönliche RECHTSBERATUNG

RECHTSANWALT
DR. BERND REICHERT

JURIST AUS LEIDENSCHAFT
ERFAHRUNG UND KRAFT

- Erbrecht
- Verwaltungsrecht
- Medizinrecht
- Wirtschaftsrecht
- Arbeitsrecht

KOMPETENT – VERLÄSSLICH
DURCHSETZUNGSSTARK



ANWALTSKANZLEI
DR. REICHERT & KOLLEGEN

AM FROSCHBÄCHLE 16 · 77815 BÜHL (BADEN)
TEL. 0 72 23 / 9 49 10 · FAX 0 72 23 / 9 49 191
E-MAIL: KANZLEI@REICHERT-RECHT.DE
WWW.REICHERT-RECHT.DE

RECHTSANWÄLTE

DR. BERND REICHERT
OBERBÜRGERMEISTER A.D.
FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT

DR. SABINE REICHERT-HAFEMEISTER
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

DANIELA PERGOLA

JOHANNES MAUBACH
BÜRGERMEISTER A.D.

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Rastatt
 Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden, Tel. 0 72 21 / 9 51 60, Fax 95 16 16
 E-Mail: post@cdu-rastatt.de, Internet: http://www.cdu-rastatt.de

Verantwortlich:
 Kreisteil: Dr. Alexander Becker, Svenja Siemers

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
 Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55
 Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: R. v. Bronewski (-11)

Beauftragter für die Insertion: Wolfgang Tulipan

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Rastatt. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
 CDU-Kreisverband Rastatt, Sandweierer Str. 29, 76532 Baden-Baden
 PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10897

Impressionen vom Bundesparteitag in Essen



CDU-Ortsverband Neusatz

Rechenschaftsberichte und Neuwahlen des Gesamtvorstandes standen im Mittelpunkt der gut besuchten Mitgliederversammlung der CDU Neusatz. Der Ortsverbandsvorsitzende Hans-Wilhelm Juchem konnte als Gäste die Bühler Stadtverbandsvorsitzende Doris Schmith-Velten sowie den Rastatter Kreisvorsitzenden Dr. Alexander Becker begrüßen. Dieser übernahm anschließend die Versammlungs- und Wahlleitung. Die bisherige Vorstandschaft stellte sich komplett für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurde bei den Wahlen einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Bei den nachfolgenden Neuwahlen wurde der Vorsitzende Hans-Wilhelm Juchem, sein Stellvertreter Alexander Zahn, Schriftführer Clemens Merz und Schatzmeister Hubert Oberle ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Die Ortschaftsräte Thomas Dürr und Hermann Schaufler wurden als Beisitzer gewählt. Die Kassen wird auch künftig von Rudi Hechinger und Josef Gauß geprüft. Alexander Zahn wird neben Hans-Wil-

helm Juchem und Hubert Oberle künftig die Neusatzter Belange im Stadtverband Bühl vertreten. Kreisvorsitzender Dr. Alexander Becker erläuterte abschließend die Notwendigkeit der Erhöhung der Mindest-Mitgliedsbeiträge der Bundes CDU im Jahre 2016 um einen Euro pro Monat. Der Kreisverband wird jedoch erst ab 2017 die höheren Mitgliedsbeiträge von den Ortsverbänden abfordern. Die Stadtverbandsvorsitzende Doris Schmith-Velten bedankte sich bei den bisherigen Neusatzter Mitgliedern Edith Zehe, Hubert Oberle und Hans-Wilhelm Juchem für ihre Mitarbeit im Vorstand des Bühler Stadtverbandes. <<<



- Vermietung von eigenen Wohnungen
- Mietverwaltung
- Bau und Verkauf von Eigenheimen und Eigentumswohnungen
- Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften

Wir suchen Grundstücke und Abrissgrundstücke

Friedrich-Ebert-Straße 34b · 76437 Rastatt · www.familienheim-rastatt.de

FON: 07222/9714-0 · FAX: 07222/9714-44

UNSERE VERSTORBENEN



*Wir gedenken
 unserer Verstorbenen,
 die in den Monaten
 November und Dezember
 von uns gegangen sind*

**Lorenz Bollweber
 Harald Willi Fritz
 Dr. Hans-Dieter Hinkelmann
 Ursula Kortenkamp
 Josef Neuwirth**